



Altkalksburger Rundschreiben

Altkalksburger Club Ballhausplatz 1/7, A-1010 Wien
(Eingang Innerer Burghof/Amalienstrasse, Tor unter der Mondphasen/Sonnenuhr)
T. 01/533 09 26 • info@altkalksburger.org • www.altkalksburger.org

Termine

- **Altkalksburger Club geöffnet**
Ab 2. Oktober 2007 jeden Dienstag außer in Ferienzeiten ab 18 Uhr
(Eingang im Innenhof der Hofburg, unter der Mondphasenuhr)
- **Freitag, 9. November 2007**
„Kick-Off - Veranstaltung für Jung-Altkalksburger“
- **Dienstag, 13. November 2007**
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
18 Uhr Seelenmesse für unsere Verstorbenen in St. Michael
19 Uhr Hauptversammlung der Vereinigung mit Neuwahl des Vorstandes
- **Dienstag, 20. November 2007**
19 Uhr Vortrag von Oberstleutnant Eidler:
„Die Vergangenheit unserer Räumlichkeiten und die Geschichte der Hofburg“
- **Samstag, 8. Dezember 2007**
HAUPTFEST DES KOLLEGIUMS
14.30 Uhr Treffen der Altschüler(innen) im Kollegium
15 Uhr Festmesse mit Erneuerung der Sodalenweihe
- **Mittwoch, 12. Dezember 2007**
Adventkonzert im Kollegium
- **Freitag, 25. Jänner 2008**
Altkalksburger Ball im Palais Auersperg
- **Dienstag, 29. Jänner 2008**
Berufsberatung der Maturanten im Club

4/07 | Oktober 2007



Neuwahl des Vorstandes

Jahreshauptversammlung am 13. Nov. 2007, im Altkalksburger Club

Da Hans Portisch nicht mehr kandidieren wird, dürfte die Wahl des neuen Vorstandes mit Spannung zu erwarten sein. Sicher wird mit einer starken Verjüngung des Präsidiums zu rechnen sein. Zu erwarten ist, dass der Vorstand eine noch arbeitsorientiertere Zusammensetzung und vielleicht eine

zahlenmäßige Abschlankung erfahren dürfte. Die Jugend drängt nach und wird dafür sorgen, dass nach der äußeren Neugestaltung der Clubräume, die wir Hans Portisch und seinem Team verdanken, nun auch vom Ideellen her ein Neuaufbruch und eine schwungvolle Phase einsetzen wird.



Liebe Altkalksburgerinnen und Altkalksburger!

Wie Ihr aus dem letzten Rundschreiben erfahren habt, legt unser Freund und Präsident der Altkalksburger Vereinigung, Hans Portisch nach nunmehr 6 Jahren die Leitung der AKV zurück. Aus diesem Grund werden anlässlich der nächsten Jahreshauptversammlung der AKV das Amt des Präsidenten wie auch der Vorstand neu gewählt.

Ich wurde von mehreren Seiten gefragt, ob ich Hans' Nachfolge antreten möchte, was mich wirklich sehr freut und ehrt. In den letzten Jahren, die von vielen Hochs und Tiefs geprägt waren, hat Hans wirklich hervorragende Arbeit für die AKV geleistet. In seine Ära fallen u.a. die Renovierung und Neugestaltung unserer Clubräumlichkeiten, die Wiederbelebung unserer Zusammenkünfte, die Networking Abende und viele andere Änderungen und Neuerungen.

Auch mein Ziel ist es, gemeinsam mit dem Vorstand der AKV unser Vereinsleben weiterhin attraktiv und interessant zu gestalten. Deshalb möchte ich hiermit jene

unter Euch ansprechen, die ebenfalls Interesse haben, aktiv im Vorstand der AKV mitzuarbeiten und gemeinsam mit uns in neue Zeiten zu gehen.

Wer von Euch Interesse hat möge sich bitte bis zum 25. Oktober 2007 im Sekretariat der AKV bei Frau Monika Hölzl unter der Telefonnummer 0664 527 42 44 oder per Email unter info@altkalksburger.org unter dem

Kennwort „Liste Wolff“

melden.

Die Hauptversammlung der AKV findet am 13. November 2007 um 18:45 Uhr in den Räumen der AKV statt, zu welcher Ihr alle sehr herzlich eingeladen seid, zahlreich zu erscheinen. Vor der Versammlung findet um 18:00 Uhr eine Seelenmesse für unsere verstorbenen Freunde in St. Michael statt.

Auf eine hoffentlich zahlreich besuchte Hauptversammlung und eine interessante neue Legislaturperiode der AKV freut sich

Euer Alexander Wolff

80 Jahre Altkalksburger Ball

Zwar ist es (kriegsbedingt) noch nicht der 80. Ball, den die Altschüler und das Kollegium am 25. Jänner 2008 zelebrieren werden, aber es ist dennoch 80 Jahre her, dass die Vereinigung 1928 zu einem Ball eingeladen hat.

In der Kalksburger Korrespondenz vom Mai 1928 stand zu lesen: „Wir haben uns an die Veranstaltung des ersten Altkalksburger Balles gewagt, weil Felix Graf Thun-Hohenstein, Gesandter des souveränen Malteser-Ritter-Ordens, und dessen Gattin Maria Gräfin Thun-Hohenstein in überaus lebenswürdiger Weise das Protektorat über den Ball nicht nur formell übernahmen, sondern sein Zustandekommen auch wirksam fördern; hat uns doch seine Exzellenz die herrlichen Gesandtschaftsräume im Palais Harrach, I., Freyung 3, in liberalster Weise zur Verfügung gestellt. Mit diesen Faktoren rechnend machten wir uns klopfenden

Herzens an die Veranstaltung des Balles, der, abgesehen von dem Mangel eines Reingewinnes, einen glänzenden, alle unsere Erwartungen übertreffenden Verlauf nahm. Die herrlichen Räume des Palais Harrach bildeten die richtige Staffage zu der Gesellschaft, die sich hier zusammengefunden hatte, um ein paar Stunden dem Tanz und dem Vergnügen zu huldigen. Es würde zu weit führen, alle jene Persönlichkeiten aufzuzählen, die unserer Einladung gefolgt sind. Wir wollen nur erwähnen, dass Erzherzog Karl Salvator mit seinen Töchtern Erzherzoginnen Marie und Mathilde, und Erzherzog Klemens, die Prinzessin Maria von Sachsen-Coburg und Gotha, Prinz Johannes von und zu Liechtenstein und Fürst Großprior Fra Karl von Ludwigsdorff uns die Ehre erwiesen haben, beim Balle zu erscheinen.“



Kalksburger Korrespondenz

Zum Tag der Offenen Tür von Volksschule und Gymnasium (5. und 6. Oktober 2007) wird die neue Nummer der Kalksburger Korrespondenz veröffentlicht. Ein 280-seitiges Werk wie schon das letzte Mal im neuen quadratischen Format gibt Einblick in das Geschehen der Schule und ihr Umfeld. Das Kolleg ist mehr als in den letzten Jahren um Sponsoren bemüht und zugleich enorm daran interessiert, dass es die ehemaligen Schülerinnen und Schüler zu lesen bekommen. Ein Zehrschein liegt bei. Vom Trägerverein der Schule ist zugesagt, dass alle Beträge, die für die Korrespondenz hereinkommen, gänzlich dem Kollegium zur Verfügung gestellt werden.

Für manchen Leser wird es interessant sein, dass man seit neuestem Unterstützungen des Kollegiums von der Steuer abschreiben kann, weil das Haus offiziell als förderungswürdig ausgewiesen wurde. Schau Dir bei nächster Gelegenheit, eventuell am 8. Dezember, das Haus an. Da wurde in den letzten Jahren wirklich viel hineingesteckt. Kalksburg wird immer wieder als das 'Flaggschiff' des Trägervereins bezeichnet. Es wird darauf geachtet, dass die Schulen (Volksschule und Gymnasium Kalksburg), mit denen der Trägerverein seine Arbeit begonnen hat, Modellcharakter für andere behalten.

Am 8. Dezember ins Kollegium



Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten, die am 8. Dezember 2006 in Kalksburg sicher ihren Höhepunkt erlebten (ich erinnere an den Besuch des Kardinals und die Festmesse mit ihm, mitgestaltet von einem Professorenchor, vielen Ministranten und Konzelebranten), wird der 8. Dezember heuer wieder einen etwas einfacheren Rahmen haben. Dennoch

lädt die Altkalksburger Vereinigung alle sehr herzlich ein, am Festtag der Immaculata, am 8. Dezember nachmittags nach Kalksburg zu kommen.

Ab 14.30 Uhr treffen wir uns in der Eingangshalle der Volksschule und ziehen dann von dort in die Konviktskapelle zur Festmesse mit dem neuen Bischofsvikar der Erzdiözese Wien für die Orden. Beginn 15 Uhr.

Anschließend lädt die Vereinigung zur Teejause in den großen Speisesaal. Allen, die bei der Hauptversammlung den neugewählten Vorstand noch nicht begrüßen konnten, wird er sich erstmals präsentieren.

Neues Stiegenhaus

Wahrscheinlich habt Ihr es mit eigenen Augen gesehen, in welchem Zustand die Kalksburger Stiegenhäuser in den letzten Jahren waren. Statiker haben verlangt, dass massive Pölzungen vorgenommen wurden, ansonsten die Stiegen nicht mehr hätten verwendet werden dürfen. Vergangenen Sommer wurde nun vorerst das Stiegenhaus beim Speisesaal in Angriff genommen. Das Ergebnis: ein wahrhaft nobler Aufgang, schön, pflegeleicht und sicher.



Beiträge, Fotos und Vorschläge für AK-Rundschreiben bitte an das Vereinssekretariat. Werbeeinschaltungen sind herzlich willkommen. P. Michael Zacherl SJ (michael.zacherl@jesuiten.org)